

# Trünkel: Mit Sicherheit nicht Wurst

Seit über einem Jahrhundert versorgt der Wiener Fleischereibetrieb Trünkel seine Kunden mit hochwertigen Wurstwaren. Neben Hygiene und moderner Produktion setzt der Metzger vor allem auf Qualität – das gilt auch für den Umgang mit dem leidigen Thema Spam.

**D**ie Wiener Trünkel GmbH blickt auf eine mehr als 100-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im modernen Produktionsstandort des Traditionsunternehmens veredeln die Mitarbeiter heute täglich mehr als zehn Tonnen Rohmaterial zu 200 verschiedenen Wurst- und Fleischerzeugnissen. Wurst ist dabei keineswegs »wurscht«, wie schon der Firmenslogan verrät – in punkto Hygiene, Fleischgüte und Produktion hat sich der Betrieb eine hohe Messlatte gelegt. Innovationen und Investitionen in die Zukunft spielen dabei eine wichtige Rolle, wie der 2005 errichtete Zubau zur Firmenzentrale oder der zwei Jahre zuvor von der Stadt Wien verliehene Öko-Profit-Preis beweisen.

Um sich für zukünftige Herausforderungen zu rüsten, setzte der Wurstwarenerzeuger im Mai dieses Jahres auf eine großangelegte EDV-Umstellung. Bei dieser standen nicht zuletzt die Themen Virenschutz und Spam-Filterung im Vordergrund. Mit der Implementierung betraut waren das Team rund um

IT-Leiter René Bergauer und der langjährige Kooperationspartner Net Professionals.

**Gehemmte Produktivität.** Die 20 PC-Arbeitsplätze und ebenso viele Notebooks für den Einsatz im fahrenden Verkauf sind jeden Tag mit rund 1.700 E-Mails konfrontiert. Auf den ersten Blick wirkt diese Zahl unrealistisch, jedoch 96% der elektronischen Nachrichten fallen unter die Kategorie »Spam«.

Einen diesbezüglichen Filter hatte man bei Trünkel seit längerem im Einsatz, dessen Erkennungsrate war aber nicht zur Zufriedenheit des IT-Teams. Zu oft landeten »echte« Mails im Spam-Ordner oder schlichen sich unangeforderte Werbebotschaften in die Posteingänge der User. Problematisch insofern, als die Wartung eines nicht reibungslos funktionierenden Schutzwalls täglich rund 15 Minuten Arbeitszeit der EDV-Abteilung in Anspruch nimmt. Vom Aufwand, der den einzelnen Mitarbeitern durch das Entsorgen der Junk-Nachrichten und dem Suchen nach fälschlich klassifizierten Mails entsteht, ganz zu schweigen.

Zur Behebung dieses Problems empfahl Implementierungspartner Net Professionals »my.mailwall«, ein praktisches Managed Security Service des AV-Spezialisten Ikarus. Hinter der Dienstleistung verbirgt sich im Wesentlichen das »Scan Center« des Anbieters, das alle eingehenden Nachrichten noch vor Zustellung nach Viren- oder Spam-Inhalten durchforstet. Die überprüften E-Mails er-

reichen das Firmennetzwerk so frei von Malware und zudem besonders rasch – das Vorab-Scanning ist für den Empfänger zeitlich nicht spürbar. »Unser Scan Center verfügt über eine Datenbank und ein Frühwarnsystem, die speziell österreichischen Problemfällen begegnen«, erklärt Joe Pichlmayr von Ikarus. »Internationale Scanner erkennen diese meist gar nicht.«

**Vereinfachte Prozesse.** Für Unternehmen hält die Auslagerung der Spam-Problematik an einen Dienstleister einen weiteren Vorteil bereit. Dazu Pichlmayr: »Sie ersparen sich Software-Einstellungen, zusätzliche Hardware und Wartungsarbeiten. Die Sensibilität des Filters lässt sich individuell einstellen, spezifische Adressen gezielt zulassen oder blocken.« Bei Trünkel zeigt man sich von der Funktionsweise der my.mailwall überzeugt: »Die Trefferquote entspricht ganz unseren Erwartungen und der Arbeitsaufwand für die IT-Abteilung ist auf ein Prozent gesunken«, erzählt Bergauer. Selbst Michael Trünkel, Firmenboss der vierten Generation, ist mit dem Outsourcing-Projekt zufrieden: »Seit der Umstellung auf das Managed Service landete keine einzige echte Mail mehr im Spam-Ordner. So sparen wir eine Menge Zeit, die vorher auf die Administration des Filters und die Durchsicht der Nachrichten entfiel. Aus wirtschaftlicher Sicht eine gute Entscheidung.«

Vincent Offenbeck



## Steckbrief

**Unternehmen:** Leopold Trünkel GmbH  
**Mitarbeiter:** 245  
**Filialen:** 21  
**Tel.:** (01) 799 15 52  
**Web:** www.truenkel.at



**Lösungspartner:** Net Professionals GmbH  
**Tel.:** (02236) 81 23 61-0  
**Web:** www.netprofessionals.at  
**Portfolio:** Beratung und Unterstützung für IT-Infrastruktur, Implementierung und Hosting